

Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB

Lindacher / Hau

7. Auflage 2021
ISBN 978-3-406-76596-4
C.H.BECK

Fälle zum Allgemeinen Teil des BGB

begründet von

Dr. Walter F. Lindacher
em. o. Professor an der Universität Trier
vorm. Richter am OLG Koblenz

fortgeführt von

Dr. Wolfgang Hau
o. Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
Richter am OLG München

7., neu bearbeitete Auflage 2021
beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: *Lindacher/Hau* BGB AT


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 76596 4

© 2021 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck, Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Obwohl der Allgemeine Teil des BGB im rechtswissenschaftlichen Studium gewöhnlich schon ab dem ersten Semester zumindest in Grundzügen vermittelt wird, sind Fortgeschrittenen- und Examensklausuren aus diesem Bereich – mit einigem Recht – besonders gefürchtet. Die Fallsammlung will daher fortgeschrittenen Studierenden Gelegenheit geben, prüfungsrelevante Probleme aus dem Allgemeinen Teil zu wiederholen und zu vertiefen. Besonderes Augenmerk gilt dabei auch Bezügen zum Schuld-, Handels-, Gesellschafts- und Verfahrensrecht. Sämtliche Fälle wurden für die Neuauflage aktualisiert, einige durch Varianten und weiterführende Hinweise ergänzt.

Mein akademischer Lehrer, Prof. Dr. Walter F. Lindacher, hat die Fallsammlung begründet und die ersten drei Auflagen verfasst. Ich will das Werk in seinem Sinne fortführen. Dank für engagierte Hilfe bei den Korrekturen schulde ich meinem Lehrstuhlteam, allen voran Frau Ass. iur. Samira Stein-Cadenbach.

München, im November 2020

Wolfgang Hau



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XI
Fall 1. toepl.de <i>Namensrechtlicher Unterlassungsanspruch – Namensleugnung und Namensanmaßung – Beseitigungs- und Übertragungsanspruch – Schutz von Pseudonymen – Namensschutz gegenüber Gleichnamigen</i>	1
Fall 2. Literatur auf Abwegen <i>Rechtlich neutrales Geschäft – Verhältnis von Betreuung zu Geschäfts- und Deliktsfähigkeit – Abhandenkommen bei Weggabe durch Betreuten – Bösgläubigkeit des Betreuten – unentgeltlicher und rechtsgrundloser Erwerb</i>	7
Fall 3. Eine Weihnachtsgeschichte <i>Geschäft für den, den es angeht – Insichgeschäft bei Schenkung an Geschäftsunfähigen – Besitzverhältnisse an Sachen kleiner Kinder – Vertragsschluss im Selbstbedienungsladen – Abgrenzung von Antrag und invitatio ad offerendum</i>	15
Fall 4. Verwechselte Angebote <i>Zugang des Widerrufs nach Zugang der Annahmeerklärung – Irrtum beim Unterschreiben einer nicht gelesenen Urkunde – Entgelt für Angebotserstellung</i>	23
Fall 5. Game Boy <i>Eigenschaftsirrtum – Abhandenkommen bei Weggabe unter Willensmangel und durch Minderjährigen – Gut- und Bösgläubigkeit beim Handeln eines Vertreters ohne Vertretungsmacht – Anfechtbarkeit nichtiger Rechtsgeschäfte – beiderseitiger Irrtum und Geschäftsgrundlagenstörung – Anfechtung und Abstraktionsprinzip</i>	27
Fall 6. Wein online <i>Vertragsschluss im Online-Versandhandel – Umdeutung des verspäteten Widerrufs – Irrtum über die ursprüngliche Kreditwürdigkeit des Zielkäufers ..</i>	33
Fall 7. Zum Ersten, zum Zweiten <i>Gebot und Zuschlag im Zwangsversteigerungsverfahren – Anwendbarkeit der Rechtsgeschäftslehre auf Verfahrenshandlungen – Konkurrenz von Anfechtungsregeln und Gewährleistungsrecht – Erklärungsirrtum – Inhaltsirrtum – Kalkulationsirrtum – Rechtsfolgenirrtum</i>	39
Fall 8. Die erzwungene Bürgschaft <i>Androhung von Nachteilen für Angehörige – Verhältnis von Anfechtung und culpa in contrahendo – Widerrufsrecht – Bürgschaft als entgeltliches Geschäft – Richtlinienvorgaben – Formanforderungen an Bürgschaft eines GmbH-Alleingeshäfters</i>	45
Fall 9. Sinkende Preise <i>Abhandengekommene Willenserklärung – Handeln in und unter fremdem Namen – Zugang von Willenserklärungen – Rechtsscheinhaftung</i>	53

Fall 10.	Kündigung mit Hindernissen <i>Handeln im eigenen und im fremden Namen – Zugang durch Einlegen in den Briefkasten – Zugang bei Einschaltung von Mittelspersonen – Relevanz urlaubsbedingter Abwesenheit des Erklärungsempfängers – Zugang bei Einwurf- und Übergabeeinschreiben – Umdeutung verspäteter Kündigung</i>	59
Fall 11.	Bürge unverbindlich <i>Angebot „freibleibend“ und invitatio ad offerendum – Antrag mit Widerrufs- oder Rücktrittsvorbehalt – Widerruf des Widerrufs bei formbedürftigen Geschäften – Auflösung juristischer Personen</i>	67
Fall 12.	Insolvenz des Installateurs <i>Sittenwidrige Kreditsicherungsformen – konstitutive Wirkung des kaufmännischen Bestätigungsschreibens – Zurechnung des Wissens eines Vertreters – Bestätigungsschreiben und Irrtumsanfechtung</i>	71
Fall 13.	„Battle of Forms“ <i>Vertragsschlussprobleme bei Inbezugnahme divergierender AGB – Abgrenzung Bestätigungsschreiben/Auftragsbestätigung – partieller Dissens – Selbstinterpretation durch späteres Verhalten</i>	77
Fall 14.	Fohlen unter dem Hammer <i>Allgemeine Versteigerungsbedingungen – AGB-Kontrolle im Verbrauchsgüterkaufrecht – Verjährungs- und Ausschlussfristen – Tiere als Sachen – Voraussetzungen des Verbrauchsgüterkaufs</i>	83
Fall 15.	Kauf eines Unfallwagens <i>Abgrenzung Verbraucher/Unternehmer bei dual-use-Geschäften – Gewährleistungsausschluss im Gebrauchtwagenhandel – Unklarheitenregel – Verbot geltungserhaltender Reduktion – Vorrang der Individualvereinbarung – Schriftformklausel – Konkurrenz von Sachmängelrecht und Anfechtungsrecht des Käufers</i>	89
Fall 16.	Folgen eines Ehekrachs <i>Vollmachtserteilung und -widerruf – Rechtsscheinhaftung bei „Abhandenkommen“ der Vollmachtssurkunde – Handeln in eigenem und in fremdem Namen bei mangelnder Vertretungsmacht – Scheingeschäft – Reichweite der Beurkundungspflicht beim Grundstückskauf</i>	97
Fall 17.	Der „vorgeschobene“ Schwager <i>Unternehmerisches Bestätigungsschreiben – falsus procurator – Anscheinsvollmacht</i>	103
Fall 18.	Teurer falscher Schein <i>Unternehmensbezogenes Vertreterhandeln – Rechtsscheinhaftung und Vertreter-Ausfallhaftung – Rechtsschein des Handelns für eine natürliche Person . . .</i>	109
Fall 19.	Altlasten <i>Organschaftliche Vertretung ohne Vertretungsmacht – Scheinvertretungsmacht – Deliktshaftung für Organhandeln ohne Vertretungsmacht – Verschulden bei Vertragsschluss</i>	113
Fall 20.	Ein bösgläubiger Gesellschafter <i>„Bösgläubigkeit“ juristischer Personen – Insichgeschäft des Geschäftsführers und Alleingeschafters einer GmbH</i>	117
	Normenverzeichnis	123
	Sachverzeichnis	127